

15. Ärztetag am Dom

Sa 4. Februar 2023, 10:00–15:00 Uhr



»Während der Akutphase der Corona Pandemie war das Augenmerk vorwiegend auf die körperlichen Folgen und dabei auch mehr auf die Senioren gerichtet. Deutlich später stellten sich die Auswirkungen auf die Psyche, und hier besonders bei Kindern und Jugendlichen dar. Ohne den Blick auf die älteren mit Menschen zu verlieren, setzt sich der diesjährige Ärztetag mit den psychischen

Folgen der Pandemie derjenigen auseinander, die sich in Bildung und Ausbildung befinden.«

Prof. Dr. med. Ulrich Finke, Vorsitzender des Arbeitskreises „Ethik in der Medizin im Rhein-Main-Gebiet“



»Sie Alle, die im Gesundheitswesen täglich die medizinische und pflegerische Versorgung der Erkrankten übernehmen, waren in der Corona-Pandemie unsere Vorbilder. Sie waren von der ersten Stunde an dort, wo die Kirche grundsätzlich sein sollte, nämlich an der Seite der Hilfsbedürftigen und Verunsicherten, der Kranken und ihren Angehörigen.«

Dr. Georg Bätzing, Bischof von Limburg



Bischof von Limburg

Anmeldung per E-Mail: hausamdom@bistumlimburg.de

Anmeldung per Telefon: 069 - 800 8718400

Eintritt frei

In Kooperation mit der Landesärztekammer



HAUS AM DOM
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
T 069-800 87 18 400
hausamdom@bistumlimburg.de
www.facebook.com/hausamdom.frankfurt
www.twitter.com/hausamdom
www.hausamdom-frankfurt.de



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus



Foto: iStock

Folgen der Pandemie

Ansätze im Umgang mit Einsamkeit

Herzliche Einladung
an alle Berufsgruppen



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

15. Ärztetag im Haus am Dom

Folgen der Pandemie

Ansätze im Umgang mit Einsamkeit



Prof. Dr. theol.
Wolfgang Beck,
Phil-Theol.
Hochschule Sankt
Georgen, Frankfurt



Prof. Dr. med.
Dipl.-Theol.
Christine M. Freitag,
Uniklinik Frankfurt



Dr. **Susanne Krebs**,
Chefärztin der
Psychosomatischen
Klinik, Hospital Heilig
Geist, Frankfurt



Prof. Dr. **Johannes
Pantel**, Psychiater,
Mediziner Goethe-
Universität, Frankfurt

Fotos: privat

Der diesjährige Ärztetag schaut auf die Isolation als Mechanismus der Pandemiebekämpfung – wie sind die unterschiedlichen Altersgruppen mit dem Lockdown und sozialen Einschränkungen umgegangen, welche gesundheitlichen Folgen werden jetzt sichtbar?

Die Veranstaltung ist mit 6 Fortbildungspunkten bei der Landesärztekammer Hessen anerkannt.

Die Veranstaltung wird nicht gesponsert. Eigenveranstaltung des Bistum Limburg. Gesamtaufwendungen: 4800 EUR. Wissenschaftliche Leitung und Referenten sichern die Produkt- und Dienstleistungsneutralität der Inhalte zu. Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offen gelegt.

Programmablauf, Sa 4. Februar 2023

| | |
|-----------|--|
| 9:00 Uhr | Messe im Dom Zelebrant: Pfr. Matthias Struth |
| 10:00 Uhr | Einführung U. Finke |
| 10:15 Uhr | Folgen der SARS-CoV2-Pandemier für Kinder und Jugendliche Ch. Freitag |
| 11:00 Uhr | Einsamkeit und sozialer Rückzug in Zeiten der Pandemie S. Krebs |
| 11:45 Uhr | Jakobs schmerzende Hüfte. Die Krise als Inbegriff der Vulnerabilität und spätmodernes Konstitutivum zur gesellschaftlichen Stabilisierung in theologischer Lesart. W. Beck |
| 12:30 Uhr | Mittagsimbiss |
| 13:15 Uhr | Gesundheitliche Auswirkungen sozialer Isolation auf ältere Menschen – Lehren aus der Pandemie und darüber hinaus J. Pantel |
| 14:00 Uhr | Panel aller Fachleute mit Telefonseelsorge |
| 15:00 Uhr | Ende der Fortbildung |